

BUY_OUT CENTRAL EUROPE

PRESSEMITTEILUNG

Wien, 24. September 2008

Ein Jahr Buy_Out: Starkes Wachstum US-Bankenkrise – mehr Chance für Private Equity in Österreich

Wien (24.09.2008) Buy_Out Central Europe II Beteiligungs-Invest AG (Buy_Out), der vor rund einem Jahr gegründete und am schnellsten wachsende österreichische Private Equity Fonds sieht gerade wegen schwieriger Finanzmärkte ein wachsendes Potential für Private Equity in Österreich.

Kurt Stiassny, Vorstandsvorsitzender der Buy_Out: „Die aktuelle Situation an den Kapitalmärkten macht es derzeit für Unternehmen schwierig sowohl Eigenkapital als auch Fremdkapital für Wachstumsprojekte zu generieren. Die von den USA ausgehenden Unsicherheiten, die durch die Ereignisse der vergangenen Tage noch erheblich verstärkt wurden, werden auch noch einige Zeit anhalten“, sagte Stiassny anlässlich eines Pressegesprächs, bei dem er Bilanz über das erste Jahr der Buy_Out zog.

Daher sieht Stiassny für Private Equity gerade in Österreich mit einer Vielzahl von mittelständischen, wachstumsorientierten Unternehmen gutes Potenzial. „Wo kein Kapital mehr investiert wird, kann auch keine neue Wertschöpfung entstehen. Dies schadet mittelfristig der Volkswirtschaft und dem Wirtschaftsstandort Österreich. Hier kann Private Equity eine attraktive Alternative zu herkömmlichen Finanzierungsformen sein. Ich sehe die Buy_Out in Zukunft daher als eine der führenden Mittelstandsfinanzierungsgesellschaften in Österreich, die Wachstum für viele mittelständische Unternehmen möglich macht.“

Erfolgreiches Fundraising

Seit der Gründung im Mai 2007 konnte die Buy_Out ein Fondsvolumen von 150 Millionen Euro Eigenkapital generieren. Dies geschah zu einer Zeit, in der die Subprime-Krise akut wurde. Trotzdem schaffte es die Buy_Out als nicht öffentlicher Fonds beim First Closing per 30. Juni 2007 bereits 100 Millionen Euro zu akquirieren. Beim Second Closing per 30. November 2007 waren es bereits 150 Millionen Euro Fondsvolumen. „Das Vertrauen in unser Unternehmen und unsere Managementgesellschaft ist enorm. Selten gab es ein vergleichbares Fundraising in dieser relativ kurzen Zeit“, so Kurt Stiassny. Aktuell ist die weitere

BUY_OUT CENTRAL EUROPE

PRESSEMITTEILUNG

Aufstockung des Volumens auf bis zu EUR 300 Mio. über internationale Investoren in Planung. Damit ist Buy_Out der am schnellsten wachsende österreichische Private Equity Fonds.

Beteiligungen im österreichischen Mittelstand

Innerhalb eines Jahres hat Buy_Out bereits zwei wesentliche Beteiligungen erworben, die Tiroler Röhren- und Metallwerke AG (TRM) mit Sitz in Hall in Tirol gemeinsam mit der Buderus Gussgruppe in Wetzlar, sowie die Chemson Polymer-Additive AG (Chemson) mit Sitz in Arnoldstein, Kärnten.

Die TRM / Buderus Gruppe (Umsatzerlöse in Höhe von ca. 180 Millionen Euro im laufenden Geschäftsjahr) erwarb die Buy_Out im Dezember 2007 zusammen mit Co-Investoren und hält heute einen Anteil von 50 %. Die Chemson (Umsatzerlöse von ca. 270 Millionen Euro im Geschäftsjahr 2007/08) wurde im Juni 2008 zu 100 % erworben. Beide Unternehmen profitieren nicht nur vom Kapital der Buy_Out. Durch das Know-how und die Expertise der Buy_Out Manager werden strategische Wachstumspotentiale systematisch geprüft, was einen großen Wettbewerbsvorteil gegenüber anderen Mitbewerbern darstellt.

„Wir gehen davon aus, die Unternehmen in einem Beteiligungszeitraum von fünf bis sieben Jahren zu begleiten. In dieser Zeit kann sich Vieles verändern, so dass auch ein möglicher Börsengang nicht ausgeschlossen werden kann“, sagt Kurt Stiassny zur Zukunft seiner Portfoliounternehmen.

Weitere Beteiligungen sowohl in Österreich als auch in Südosteuropa befinden sich derzeit in der Prüfungsphase.

Über Buy_Out Central Europe II Beteiligungsgruppe

*Die **Buy_Out Central Europe II Beteiligungsgruppe** entstand im Frühjahr 2007 aus der Zusammenarbeit von Kurt Stiassny, dem ehemaligen Vorstandsvorsitzenden der Unternehmens Invest AG, und Michael Tojner, dem Gründer und Vorstand der führenden österreichischen Investmentgesellschaft Global Equity Partners Beteiligungs-Management AG (GEP). Der Beteiligungsfokus der Buy-Out Central Europe II Beteiligungs-Invest AG konzentriert sich auf mittelständische Industrie- und Gewerbeunternehmen mit einem Jahresumsatz von rund 30 bis 300 Millionen Euro. Neben Österreich zählen die Schweiz, Süddeutschland und Osteuropa zum geografischen Zielgebiet.*

BUY_OUT CENTRAL EUROPE

PRESSEMITTEILUNG

Rückfragehinweis:

Martin Keitel
Hohegger Financial Relations GmbH

Burson Marsteller Affiliate Office
A-1040 Wien, Prinz Eugen Straße 80/16

T +43/1/504 69 87-48
M +43/664 965 7445
F +43/1/505 47 01-4048
E m.keitel@hohegger.com
www.hohegger-financials.com

Mag. Kurt Stiassny
Buy_Out Central Europe II Beteiligungsgruppe
Mariahilfer Straße 19-21, A-1060 Wien

T +43/1/ 581 83 90 84
F +43/1/ 581 76 11
E office@buy-out.at
www.buy-out.at